

## Eine Familie. Ein Ticket. Alles fahren.

### Testfamilien für Bus und Bahn gesucht

„Raus aus dem Auto, rein in Bus und Bahn“, fasst Gabriele Clauss, Marketingleiterin beim Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO) das Projekt „Umsteigerfamilie 2015“ zusammen. Der Wechsel vom Auto zu den Öffentlichen oder aufs Rad steht im September im Mittelpunkt einer Aktionswoche in Dresden und der Region. „Der Nahverkehr im Verbund erhält bei jährlichen Befragungen gute Noten von den Fahrgästen. Hingegen bewerten Bürger, die selten mit Bus und Bahn unterwegs sind, die Verkehrsunternehmen und den VVO schlechter“, betont Gabriele Clauss. „Mit der Umsteigerfamilie möchten wir daher besonders Autofahrer ansprechen, eine Woche Züge, Busse, Straßenbahnen und Fähren im Verbund zu testen“.

Bis zum 4. September können sich Familien beim VVO unter [www.vvo-online.de/umsteigerfamilie](http://www.vvo-online.de/umsteigerfamilie) bewerben. „Vom 21. bis 27. September gilt es dann, das Auto eine Woche lang stehen zu lassen und alle Wege mit den Öffentlichen, zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückzulegen“, erläutert Gabriele Clauss das Projekt. „Alle Familienmitglieder erhalten von uns Wochenkarten und können den Nahverkehr auf Herz und Nieren testen.“ Während der Aktionswoche berichten die Familien auf Facebook oder im VVO-Blog von ihren Eindrücken und Erlebnissen mit Bus und Bahn. „Wir freuen uns auf kreative Beiträge und sind auf die Erfahrungen der Tester gespannt“, sagt Gabriele Clauss. „Wir laden alle Fahrgäste und Interessierte ein, mitzulesen und die Beiträge zu bewerten.“ Die Umsteigerfamilie mit den meisten Punkten am Ende der Aktionswoche gewinnt eine Jahreskarte für den VVO-Verbundraum im Wert von 1.662 Euro.

Die Nutzung von Bussen und Bahnen spart bundesweit ca. 15 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr. Das entspricht ungefähr dem, was eine Stadt wie Hamburg jährlich emittiert. Auch beim spezifischen Energieverbrauch ist der ÖPNV besser als der PKW: Wer den Nahverkehr nutzt, „verbraucht“ 0,33 kWh pro Kilometer und spart damit 40 Prozent Energie im Vergleich zum Auto.

Der VVO und die 14 kooperierenden Verkehrsunternehmen stellen ihr Engagement für eine nachhaltige Mobilität täglich unter Beweis: Jobticket-Initiativen, moderne Busflotten, kraftstoffsparende leichte Dieseltriebwagen und Lokomotiven, die Bremsenergie zurück ins Stromnetz einspeisen. Schnelle, komfortable und bequeme Angebote sowie moderne Übergangsstellen mit 2.500 Park+Ride-Stellplätzen machen das Umsteigen auf Bus und Bahn einfach. Sie entlasten außerdem die Straßen und die Umwelt. Das Gebiet des VVO umfasst neben der Landeshauptstadt Dresden, den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, den Landkreis Meißen und den westlichen Teil des Landkreises Bautzen. Im vergangenen Jahr beförderten die Unternehmen 205 Millionen Fahrgäste.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

#### **Christian Schlemper**

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

Telefon: 0351/852 65 12

[presse@vvo-online.de](mailto:presse@vvo-online.de)

[www.vvo-online.de](http://www.vvo-online.de)

[www.twitter.com/vvo\\_presse](http://www.twitter.com/vvo_presse)

*einfach umsteigen*